Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 43. Danzig, den 31. Mai. **1893.**

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. In der durch No. 40 des Kreisblattes veröffentlichten Zusammenstellung der Wahlbezirke, Wahlorte, Wahl-Vorsteher und deren Stellvertreter im Kreise Danziger Höhe für die Reichstagswahl am 15. Juni d. J. treten folgende Aenderungen ein:

1. Wahlbezirk No. 17, bestehend aus der Ortschaft Gischkau, wird an Stelle des erkrankten Hofbesitzers Kling **zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers der Schöffe Hermann Gottlieb Senkpiel in Gischkau** ernannt.
2. Wahlbezirk No. 25, bestehend aus der Ortschaft Jenkau, wird an Stelle des Gutspächters Bieler **zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers der Professor Crone in Jenkau** ernannt.
3. Wahlbezirk No. 61, bestehend aus der Ortschaft Schellmühl, wird an Stelle des Fabrikdirektors Eller **zum Wahlvorsteher der Fabrikdirektor Griesel in Schellmühl** ernannt.
4. Wahlbezirk No. 68, bestehend aus den Ortschaften Sulmin, Ottomin und Rambau wird an Stelle des verzogenen Gärtners Grügel **zum stellvertretenden Wahl-Vorsteher der Gärtner Petrusch in Sulmin** ernannt.
5. Wahlbezirk No. 72, bestehend aus den Ortschaften Wonneberg und Altdorf, wird an Stelle des Hofbesitzers E. Senkpiel **zum Wahl-Vorsteher der Hofbesitzer Albert Schwarz in Wonneberg** ernannt.

Die Orts-Vorsteher von Gischkau, Jenkau, Sulmin, Ottomin, Wonneberg, Schellmühl und Altdorf beauftrage ich, diese Aenderungen sofort in ihren Ortschaften bekannt zu machen.

Danzig, den 27. Mai 1893.

Der Landrath.

2. Die Liste der zur Wahl von Mitgliedern der Aerztekammer für die Provinz Westpreußen berechtigten Aerzte im Regierungsbezirk Danzig liegt vom 5. bis zum 19. Juni d. Js. in meinem Amtslokale während der Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Danzig den 25. Mai 1893.

Der Landrath.

3. Der Arbeiter Franz Zieske in Schönfeld ist als Nachtwächter der Gemeinde Schönfeld angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Landrath.

4. Der Arbeiter Wilhelm Endig in Gr. Suckschin ist als Ortsdiener und Nachtwächter der Gemeinde Gr. Suckschin angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Landrath.

5. Des Königs Majestät haben dem Komitee zur Hebung der Zucht gängiger Wagenpferde in Baden-Baden mittelst Allerhöchster Ordre vom 10. d. Mts. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der öffentlichen Ausspielung von Zuchtpferden, Fohlen, Wagen und anderen Gegenständen, die es mit Genehmigung der Großherzoglich Badischen Landesregierung in diesem Jahre zu veranstalten beabsichtigt, auch im diesseitigen Staatsgebiete Loose zu vertreiben.

Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Die Herren Lehrer mache ich darauf aufmerksam, daß sie nach Maßgabe der Regierungs-Verfügung vom 2. September v. Js. G 399/7 (mitgetheilt im Kreisblatt unter dem 17. September v. Js.) mir alljährlich bis zum 15. Mai durch Vermittelung des zuständigen Orts-Schulinspektors ein Verzeichniß der in ihrem Schulbezirke vorhandenen, im schulpflichtigen Alter befindlichen, aber in eine Taubstummen-Anstalt noch nicht aufgenommenen **taubstummen Kinder** bezw. eine Fehlanzeige einzureichen haben. Soweit solches für dieses Jahr noch nicht geschehen ist, sind mir die bezüglichen Berichte **sofort** zu erstatten.

Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Kreis-Schulinspector.
gez. Dr. Scharfe.

7. Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Otto Schwarz aus Loeblau, geboren am 23. Oktober 1867 zu Loeblau, Kreis Danzig, evangelisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Danzig vom 23. März 1893 erkannte substituirte Gefängnißstrafe von 4 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, auch zu den Akten IX. A. 37/93 Fall 3 Mittheilung zu machen.

Danzig, den 19. Mai 1893.

Königliches Amtsgericht 13.

8. Bekanntmachung.

Der 38 Jahre alte Einwohner Ignatz Makowski aus Gr. Saalau ist seit Mitte September 1892, nachdem er am 11. September 1892 seiner in Grenzdorf wohnenden Schwester einen Besuch abgestattet hatte, verschollen.

Da die Möglichkeit eines Verbrechens nicht ausgeschlossen erscheint, wird Jeder, der über den gegenwärtigen Aufenthalt oder das Schicksal des Ignatz Makowski Auskunft zu geben vermag, ersucht, zu den Acten V. J. 67/93 Nachricht zu geben.

Personal-Beschreibung des Makowski: Haare: dunkelblond. Augen: blau. Statur: mittelgroß und kräftig. Besondere Kennzeichen: a. im rechten Auge ein weißer Punkt, b. über dem rechten Auge eine Narbe, c. der Ringfinger der rechten Hand steif und gekrümmt.

Danzig, den 24. Mai 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

---

9. Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die diesjährige Abschützung der neuen Radaune und ihrer Canäle am

Sonnabend, den 10. Juni cr

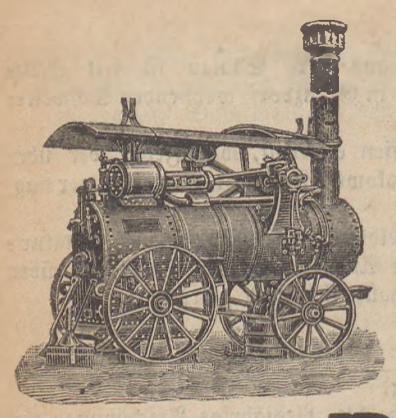
beginnen und voraussichtlich 14 Tage dauern wird.

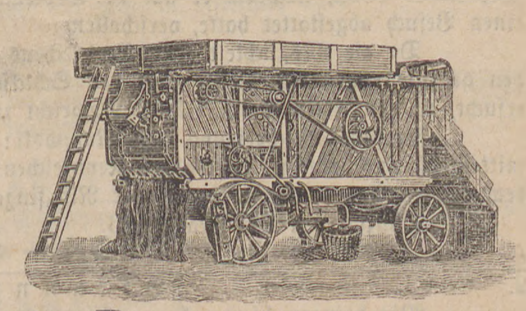
Danzig, den 17. Mai 1893.

Der Magistrat.

Baumbach. **Schütz.**

Nichtamtlicher Theil.





Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.